

## **Für AGiD-Newsletter Dezember 2024**

### **50 Jahre Internationale Bäuerinnentagung!**

Von Mittwoch, 13. bis Montag, 18. November 2024 trafen sich etwa 75 Frauen aus den biologischen und bio-dynamischen Bereichen Landwirtschaft oder Gartenbau im Gustav-Stresemann-Institut Bad Bevensen (bei Uelzen). Der landwirtschaftliche Kurs Rudolf Steiners „feierte“ in diesem Jahr den 100., diese Tagung den 50. Geburtstag.

Initiiert wurde das jährliche Treffen von Maria Thun (1922-2012), die auf den Tagungen der damaligen landwirtschaftlichen Abteilung der Naturwissenschaftlichen Sektion die Frauen vermisste. Das erste Treffen 1973 ging gründlich daneben, weil mehr Männer als Frauen kamen. Frau Thun duldete die Männer, wenn sie still wären. Das funktionierte natürlich nicht. Nun richtete sie eine Tagung nur für Frauen ein.

Die Tagungen finden immer im November, aber jedes Mal an einem anderen Ort statt, möglichst im Wechsel in Dänemark, Frankreich, Spanien, Österreich, Deutschland oder der Schweiz. Die Frauen aus dem Gastland kümmern sich um die Organisation vor Ort, eine andere Gruppe stellt das Programm mit einem Motto auf. Dieses Mal lautete es: „Lebenswege – Tore, Kreuzungen, Säulen, Brücken“. Als Vorbereitung diente der Vortrag Rudolf Steiners „Was tut der Engel in unserem Astralleib?“. Es gab inhaltliche Gruppen, Eurythmie, Malen und Sprachgestaltung, Singen im Plenum, spannende Biographie-Erzählungen, sowie einen meditativen Beginn am Morgen und einen eurythmischen Abschluss am Abend. Simultan wird aus dem Deutschen übersetzt. Am Sonntag fährt die ganze Gruppe jeweils zur Besichtigung eines Bauernhofes oder einer Sehenswürdigkeit in der Nähe. Danach bildet ein bunter Abend den krönenden Abschluss, auf den alle mit Feuereifer hinarbeiten.

Beim diesjährigen Jubiläumstreffen war der Saal mit Fotos früherer Treffen ausgestattet. Es wurde ausführlich an Frau Thun gedacht, neben einer Kurzbiographie brachten sehr viele ihre, auch humorvollen Erinnerungen an diese Persönlichkeit ein, die die Treffen sehr prägte, aber auch für die landwirtschaftliche Bewegung so viel geleistet hat. An einem Abend fand eine Foto-Show zu den 50 Jahren statt. Es war tatsächlich eine Frau anwesend, die 1974 teilgenommen hatte!

Ich war als Vertreterin des Frauenrats der Anthroposophischen Gesellschaft eingeladen und wurde als Nicht-Landfrau äußerst herzlich aufgenommen. Schwer beeindruckt nahm ich die Weltoffenheit und den vertrauensvollen Umgang untereinander wahr. Es sind Frauen der Tat, die da zusammenkommen, aber sie sind auch weise, wissbegierig und im Künstlerischen zu Hause. Dies zusammen schafft eine Gemeinschaft, die für mich viele zukünftige Elemente hat.

Barbara Messmer

Name der Fotodatei: Gruppenbild 2024 Bad Bevensen

Fototext: Gruppenbild Bad Bevensen 17.11.2024

Foto: Silvia Schneiter